

Gemeindeblatt

MIT FERNSEHPROGRAMM

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.- (einschl. 8% Mehrwertsteuer) Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 2214 oder 2403

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Für Verleger, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich Wendelin Scherl, Landeck, Brixnerstraße 10, Tel. 2444
Druck: Tyrolia Landeck, Malsersstraße 15

Nr. 24

Landeck, 16. Juni 1973

28. Jahrgang

Ausstattung und Bewertung eines Flirfcher Bauerngasthofes vor 300 Jahren

Das Landesarchiv in Innsbruck beherbergt als Rarität u. a. ein in Leder gebundenes Nachlaßverzeichnis aus dem Jahre 1674, betitelt als „Inventäry über weiland deß Firnemen Balthasar Grissemann zu Flürsch“. Wie zu damaliger Zeit üblich, beginnt es mit den Worten: „Actum den vierten und fünften Tag Monats Oct. 1674“.

Verschiedene Umstände sind an diesem Büchlein interessant. Es bedurfte eines besonders angesehenen und wohlhabenden Bürgers, der es sich leisten konnte, seinen Besitz und die Habe auf bestem Papier und in einem Lederband festzuhalten. Über diesen Ortsbürger aber geben die nachfolgenden Zeilen beachtlichen Hinweis. Balthasar Grissemann war ein „im löben gewester Erzfirstlicher Zoller und Gastgöber (Wirt)“ sowie ein Bauer mit beachtlichem Viehstand. Er hinterließ zwei Söhne, und zwar Jacob Grissemann, Wirt zu Zams, und Sebastian Grissemann.

Der im Jahre 1674 verstorbene Balthasar entstammte einem damals angesehenen Geschlecht, das schon mehrmals den Anwalt (Bürgermeister) gestellt hatte. Schon die Bezeichnung „des Firnemen“ (vornehm) weist auf eine besondere Achtung des Geschlechtes der Grissemann zu damaliger Zeit hin. Auch für Balthasar, den Bauern, Wirt und Zolleinnehmer traf das Privileg dieser Anrede zu. Überdies trugen die Grissemann seit 1604 ein Wappen, was ihre Vorzüglichkeit augenscheinlich unterstrich.

Nachdem Vermögensausweise sowie Bewertungen aus der Zeit vor 300 Jahren bereits überaus selten geworden sind, will ich hiemit das Interessanteste wiedergeben.

1 fünfjähriger Hengst	23 fl
1 par Mehn oxen	30 fl
1 Möst Ox	18 fl
1 Köstenbraune frie Khuee	16 fl
1 Schwarz Weißschweifelte Junge Späte Khuee	12 fl
1 Halbklains Jungs Lärs Kiele	8 fl
1 schwarze Galte Khue	10 fl
1 Praune Weiß Schwaifete Späte Khuee	12 fl
1 Rot Schwaifete Späte Khuee mit abhäng. Horn	8 fl
1 Schwarz Striemete frie Khuee	9 fl
1 Rote Claine Späte Khuee	11 fl
1 Clains Schwarz Weißschweifets lares Kiele	8 fl
1 Clains Roth Weißschwaifets Spats Kiele, hinter der Thir (im Stall angehängt)	9 fl
1 Roths Clains fries, das Lader Khiele genant	10 fl
1 Rot Praune Khalben	5 fl
1 Strostier	7 fl
2 Junge Heystier	7 fl
1 Hey Kalbele	3 fl
9 Löb Schaaf per 24 kr	3 fl 36 kr
8 Hapt Gaiß per 1 fl	8 fl
2 Kitlen und ain Pock per 24 kr	1 fl 12 kr

kurzinformation der volksbank landeck

Den neuen Weg, Geld erfolgreich anzulegen, zeigen wir Ihnen gerne. Fragen Sie nach den vielen Möglichkeiten, die Ihnen unser Sparplan bietet. Ein Plan, der Ihnen Erfolg bringt.

seit 1875

spar



Vorschusskasse
für den bezirk landeck r. g. m. b. h.

landeck
mit filialen:
st. anton + ischgl

1 Rot Guetlets Möst Schwein	6 fl 15 kr
1 anders dergleichen	5 fl 45 kr
1 Kibl = 87 Pfundt gesotenes Schmalz à 8 kr	11 fl 56 kr
64 Pfundt gesalzner Ziger à 1 kr	1 fl 04 kr
247 Pfundt Alb Kaß à 2 kr	8 fl 54 kr
20 Pachen = 312 Pfundt Spöckh à 4 kr	20 fl 48 kr
21 Muth Roggen à 1 fl 30 kr	31 fl 30 kr
42 Muth Gersten à 1 fl 12 kr	50 fl 24 kr

Dazu eine größere Anzahl von Fellen und Häuten als Schaffelle und Ochsen-, Kuh- sowie Bockshäute „in der Gärb zu Pettneu“. Der Wert dieser wird gemeinhin mit 21 fl 34 kr geschätzt.

Entsprechend des hohen Viehstandes verzeichnet die Abhandlung weiters: 14 Klafter Gruemahd à 4 fl	56 fl
41 Klafter Anger Hei à 3 fl	123 fl
4 1/2 Klafter Hey am Länngang à 1 fl 15 kr	11 fl 15 kr
4 Pirdt Wißhei in Schnann à 2 fl	8 fl
6 Pirdt wishei am Stain à 1 fl 12 kr	7 fl 12 kr
2 Ziech Pirdt Wishei Zu Waldt à 1 fl 12 kr	2 fl 24 kr
12 Fueeder Stro à 3 fl	36 fl

Für den landwirtschaftlichen Haushalt gab es eine bedeutende Anzahl von Stozen, Empern, Hafen, Schüsseln aus Holz, Zinn und sogar aus Stein sowie schließlich Kasger, Schaffe und Zuber. Wie in alter Zeit üblich, waren viele aus dem Naturprodukt Holz hergestellt. Daneben aber scheinen Zinn-, Kupfer-, Eisen- und Messinggefäße und endlich solche aus Ton in reicher Zahl auf. Überaus vielseitig und zum Teil auf besondere Prosperität hinweisend war die Versorgung mit Einrichtungsgegenständen. Aus der Fülle der Angaben und zur Veranschaulichung der Wohlhabenheit nenne ich: Vorhänge und Tischtücher, Leilacher mit Zaggelen und Fransen, Döcken zum Zudecken, einen Tischteppich und — wie wohl allgemein gebraucht — Strohsäcke zum Schlafen. Ausstattung und Wert des „Herrn Camerls“ werden wie folgt beschrieben: „Ain guet Zwilches Oberpötl, ain firneister und Gmalen Himbl Petstatt, daran ain Särgene Döckhen, ain Parchetes Oberpetl mit weißer Zwilchen, Zwai par Leilacher, ain Polster, ain Zwilchen Unterpötl, ain Kiß und ain Strosackh, sowie ain lederüberzochnher Stuel, thuet zusammen 10 Gulden 8 Kreuzer.“

Hinsichtlich der Gastwirtschaft und deren Zubehör mag es von besonderem Interesse sein, daß weder Bier noch Schnaps, sondern nur Wein im Keller genannt erscheinen. Da heißt es: Im Pänzl aufm Stockh ain und ainhalb Yhrn Weißer Veryerner, 1 (Yhrn) per 5 fl = 7 fl 30 kr. Im andern Panzen gleich daran drei Yhrn Roter Veltliner per 6 fl = 18 fl; im Panzen bei der Mauren drei Yhrn Veltliner per 6 fl = 18 fl; In ainem Aichen Panzen Ain Yhrn Veltliner per 3 fl; im Panzen gegen der oberen Mauern Zway Yhren Schwarzer Veltliner per 6 fl 30 kr = 13 fl“ (1 Yhre = ca. 75 l). Für den Haus- und Geschäftsbrauch besaß Grissemann die mehrere Jahrhunderte übliche „Eiserne Schnellwag, tragt auf der schweren Seithen 124 Pfundt“ im Werte von 1 fl 30 kr und „ain clainer wag, tragt 80 Pfundt“.

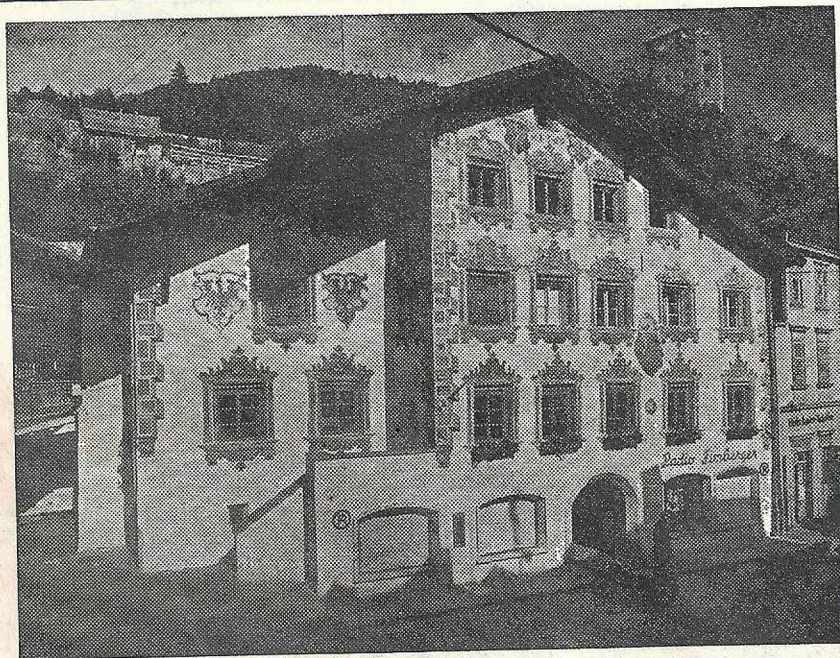
Bereits an anderer Stelle wurde einmal dargelegt, daß gewiß eine ziemliche Anzahl von Ortsbewohnern lesen und schreiben konnte, noch ehe es einen geregelten Schulbesuch in Flirsch gab. Dieser ist seit 1729 schriftlich verbürgt. Dessenungeachtet vermerkt das Inventar aus 1674 bereits „3 Steinerne Schreibtafeln à 12 kr“, die gewiß für einen Wirt unumgänglich notwendig waren.

Zum Messen und Ausschicken des Weines besaß das Gasthaus vor 300 Jahren lediglich „Zehen allerlai Maß Kändl, 2 drei Fräggen Khändlen, 2 fräggenkhändlen und 1 dritthalb mäßige Flaschen“. Es ist heute wohl kaum mehr möglich, die Größe eines „Fräggelis“ mit Bestimmtheit festzustellen. Dies umsomehr, als die Maße für Flüssigkeiten ebenso wie die Getreide- und Gewichtsmaße örtlich recht verschieden waren. Eine alte Maß Wein aber beinhaltete 1,41 l.

Nichts bekannt wird uns aus dieser Hinterlassenschaft über die Tätigkeit als „Zoller“. Überhaupt ist die Tatsache eines Zollers in Flirsch um die Mitte des 17. Jahrhunderts bislang unbekannt gewesen, während wir aus diesem Jahrhundert von einer Zollstätte zu Strengen mehrmals lesen können.

Fragt man mich heute, um welches der früheren drei Gasthäuser es sich hier gehandelt hat, so berichten andere Schriften aus dem 17. Jahrhundert, daß es sich hier um das heutige Hotel „Basur“ in Flirsch handelte, das im Laufe seiner mehrhundertjährigen Geschichte überaus viel Besitzerwechsel aufwies.

(Aus „Sammlungen V“) R. Kathrein



Buch der Stadt Landeck

In den Landecker Buchhandlungen erhältlich. Preis: S 120.—

- Repräsentativer Text- u. Bildband
- Im Inhalt dargestellt: Geschichtliche, wirtschaftliche u. kulturelle Entwicklung
- Bildteil mit Motiven aus Landeck und Umgebung
- Für die Hausbücherei und zum Verschenken.

Werbefahrt der Musikkapelle Grins

Die Musikkapelle Grins hat auf Grund einer Einladung am 26. und 27. Mai 1973 eine Werbefahrt in die BRD nach Oberbrüden (Kreis Badknang) unternommen.

Sie wurde von Bürgermeister Anton Handle als Repräsentant der Gemeinde sowie von Hotelier Hans Handle und Cafébesitzer Matthias Trott als Vertreter des Fremdenverkehrsverbandes begleitet. Obmann Singer Erwin fungierte als Reiseleiter und Organisator.

Die Werbefahrt — mit dem Charakter eines Ausfluges — führte über Garmisch, Starnberg nach München. In München erfolgte im Anschluß an eine Stadtrundfahrt die Besichtigung der Olympiastätten. Den Höhepunkt bildete die grandiose Aussicht vom Olympiaturm. Der Besuch von Dachau vermittelte anschließend allen Teilnehmern einen nachhaltigen Eindruck des schrecklichsten Kapitels der NS-Zeit. Die MK Grins hatte dann beim Sommerfest in Oberbrüden ein reichhaltiges Programm zu absolvieren:

Samstag, 26. Mai 1973:

18.00 Uhr: Empfang durch den Musikverein Oberbrüden

20.00 Uhr: Festlicher Auftakt (Einmarsch zum Festzelt)

20.15 Uhr: Festbankett

Konzert der MK Grins und des Musikvereines Oberbrüden. Begrüßung durch den Bürgermeister der Gemeinde Auenwald; Festrede und Fremdenverkehrswerbung durch BM. Anton Handle; Verteilung von Prospekten durch die Marketenderinnen; anschließend Tanz und Unterhaltung

Sonntag, 27. Mai 1973:

10.30 Uhr: Frühschoppen der MK Grins im Festzelt

13.30 Uhr: Festumzug (8 Kapellen), Vorträge der Gastkapellen im Festzelt

15.30 Uhr: Marschkonzert der MK Grins — Verabschiedung durch den Musikverein Oberbrüden

Das Festzelt war bei allen Veranstaltungen bis zum letzten Platz gefüllt. Die MK Grins unter der Leitung von Kapell-

meister Robert Scherl wurde gebührend gefeiert, vor allem der Tiroler Standschützenmarsch ließ den Applaus kaum enden. Alles in allem: für das Feriendorf Grins eine gelungene Werbeaktion, für Kapellmeister Robert Scherl die volle Bestätigung seiner Aufbauarbeit und seines Könnens und für alle Teilnehmer ein unvergeßliches Erlebnis!

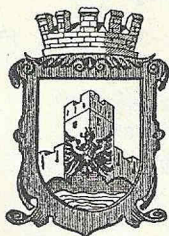
Von der Musikkapelle St. Anton am Arlberg

Igm — Wie überall im Lande stellt die Sorge um den Nachwuchs auch bei der St. Antoner Musik eines der größten Probleme dar. Dank eines bei einem Teil der Jugend noch vorhandenen Traditionsbewußtseins, dank insbesondere des Einsatzes von Kapellmeister Herbert Sprenger als unermüdlicher Ausbilder der jungen Musikanten, konnten bei einem kürzlichen Ausrücken erstmals vier Burschen im Alter von 14 Jahren ihr Debüt bei der Kapelle feiern. Zwei davon blasen Trompete, einer das Flügelhorn, der vierte schließlich Posaune.

Damit stehen in den Reihen der Musikkapelle St. Anton drei Generationen, Großväter, Väter und Enkel tragen die schöne Heimattracht und sorgen mit ihrem Einsatz dafür, daß, wie seit Jahrzehnten, kein Dorffest oder religiöse Feier ohne den Aufmarsch der Musik denkbar ist. Weitere drei Jungen stehen noch in Ausbildung beim Kapellmeister und werden in etwa einem Jahr für den „Ernstfall“ reif sein. Die Kapelle besteht derzeit aus 38 Mann und wird wie jeden Sommer ihre regelmäßigen Konzerte geben, für die seit letztem Jahr der im Walter-Schuler-Park mitten in Grün und Blumen stehende Musikpavillon eine würdige Stätte darstellt.

Einer seit zwanzig Jahren bestehenden Absprache mit den Klangkörpern der umliegenden Dörfer zufolge, werden die Arlberger Musikfeste wechselnd in einem der Orte abgehalten. Für die heurige Ausrichtung um Mitte August sind nun die Antoner an der Reihe und werden dafür sorgen, daß dieses Ereignis mit seinen großartigen folkloristischen und musikalischen Darbietungen Gästen und Einheimischen zur Freude wird.

Fortsetzung Seite 6



50 JAHRE STADT LANDECK

Kirchenkonzert

„Geistliche Musik im Festkreis des Kirchenjahres“

Samstag, 16. Juni 1973, 20 Uhr

Pfarrkirche Landeck - Bruggen

Ausführende: Kirchenchor St. Josef,
Landeck-Bruggen
Margrit Oberhammer, Sopran
Josef Binder, Trompete
Hans Pichler, Orgel
Gesamtleitung: Klaus Wolf

Freiwillige Spenden zur Deckung der Unkosten erbeten!

Fernsehprogramm

17.6. - 23.6.

Sonntag, 17. Juni

1. Programm:

- 16.30 Indianermärchen
- 16.40 König Drosselbart
- 17.05 Woobinda
- 17.30 Die Welt der Briefmarke
- 17.55 Gute-Nacht-Sendung
- 18.00 Sonntags um sechs
- 18.30 Los Indios - Hoj
- 18.45 Das Spektakel der 23 Tage - Tour de France 72
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.40 Sport
- 20.10 Christ in der Zeit
- 20.15 Die merkwürdige Lebensgeschichte des Friedrich Freiherrn von der Trenck - 4. Teil
- 21.20 Spötterdämmerung
- 22.20 Sport und Zeit im Bild

2. Programm:

- 16.00 Europameisterschaft der Springreiterinnen
- 18.15 Wochenmagazin
- 18.30 Querschnitte
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.40 Kultur - speziell
- 20.05 Die Frage des Christen
- 20.10 Bildung - kurz - aktuell
- 20.15 Ludwig van Beethoven - es spielen die Berliner Philharmoniker, Dirigent: Herbert v. Karajan
- 21.20 Aus der medizinischen Schule - Lungenkrebs
- 21.50 Zeit im Bild

Montag, 18. Juni

1. Programm:

- 18.00 Wissen - aktuell
- 18.30 Stan Laurel & Oliver Hardy
- 18.55 Wirtschaft nah gesehen
- 20.15 Die Leute von der Shiloh-Ranch
- 21.15 Werbung
- 21.20 Elternschule
- 21.30 An den Boxen
- 22.30 Zeit im Bild
- 22.35 Management
- 23.30 Österreich-Radrundfahrt

2. Programm:

- 18.30 Geschichte einer Wüste - Korallenriffe im Wüstensand
- 19.15 Mengen - Formen - Relationen
- 20.15 Jour fixe
- 21.15 Countdown
- 21.45 Die Galerie
- 22.10 Telereprisen

Dienstag, 19. Juni

1. Programm:

- 18.00 Walter and Connie
- 18.30 Paradiese der Tiere
- 20.15 Welt des Buches
- 21.00 Werbung
- 21.05 Apropos Film
- 21.55 Zeit im Bild
- 22.00 Österreich-Radrundfahrt

2. Programm:

- 18.30 Der allerredelste Sinn des Menschen ist das Sehen
- 19.00 Vorsorgen - Früherkennen - Heilen
- 20.15 Chor der Welt - Volkstanz der Welt: Griechenland
- 21.05 Dynamit
- 22.25 Telereprisen

Mittwoch, 20. Juni

1. Programm:

- 10.00 Schritt über die Grenzen
- 10.30 Kabel und Leitungen
- 11.00 Das wilde Land
- 16.30 Das Feriengeschenk
- 17.05 Wer bastelt mit?
- 17.30 Was könnte ich werden?
- 18.00 Parlons français
- 18.30 Drei Mädchen und drei Jungen
- 18.55 Belangsendung der ÖVP
- 20.15 Die Forsyte Saga
- 21.05 Werbung
- 21.10 Querschnitte
- 22.10 Zeit im Bild
- 22.15 Paris Blues
- 23.50 Österreich-Radrundfahrt

2. Programm:

- 18.30 Ein Observatorium
- 19.00 Management
- 20.15 Das Biest muß sterben
- 22.10 Telereprisen

Donnerstag, 21. Juni

1. Programm:

- 12.00 Österreich-Radrundfahrt - Glockneretappe
- 16.30 Die gläserne Kugel
- 16.40 Muribu und die Zauberflöte
- 17.10 Abschied vom Onkel Doktor
- 17.55 Gute-Nacht-Sendung
- 18.00 Die Kirche bei den Kroaten
- 18.30 ... und so g'würflad rundum
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.40 Sport
- 20.10 Christ in der Zeit
- 20.15 Die merkwürdige Lebensgeschichte des Friedrich Freiherrn von der Trenck - 5. Teil
- 21.20 Elvis-Presley-Show
- 22.10 Zeit im Bild
- 22.15 Österreich-Radrundfahrt

2. Programm:

- 19.40 Der Kampf gegen das Altern
- 20.15 Das Lied von der Erde
- 21.20 Geschichten, die nicht zu erklären sind
- 21.45 Telereprisen

Freitag, 22. Juni

1. Programm:

- 10.00 Christliche Riten
- 10.25 Weißkunig
- 11.00 Paris Blues
- 12.35 Management
- 18.00 Neues aus der Landwirtschaft

- 18.25 Markus und seine Freunde
- 18.30 Bezaubernde Jeannie
- 18.55 Belangsendung des ÖGB
- 20.15 Sensationen unter der Zirkuskuppel
- 21.10 Werbung
- 21.15 Die Pleite im Inländer-fremdenverkehr
- 22.15 Zeit im Bild
- 22.20 Nachtkrimi: Cocü
- 23.55 Österreich-Radrundfahrt

2. Programm:

- 18.30 Quellen der Geschichte
- 19.00 Mit Netz und Falle
- 20.00 Zum Wochenende unterwegs
- 20.15 Nippon Monogatari - Rückschau auf den japanischen Film
- 22.40 Österreich-Radrundfahrt
- 22.55 Aufzeichnung einer Eurovision aus der Schweiz: Wildwasser-Kanu-WM
- 23.05 Telereprisen

Samstag, 23. Juni

1. Programm:

- 16.30 Die Sendung mit der Maus
- 16.55 Beruf - aktuell
- 17.00 Unser trautes Heim
- 17.25 Seniorenclub
- 18.30 Kultur - speziell
- 18.55 Guten Abend am Samstag... sagt Heinz Conrads
- 20.15 Rudi-Carell-Show
- 21.15 Werbung
- 21.20 Sport
- 21.50 Zeit im Bild
- 21.55 Morgen sollst du sterben

2. Programm:

- 8.30- Wildwasser Kanu-WM (Schweiz)
- 12.30 Wildwasser Kanu-WM (Schweiz)
- 14.00 Mini - Max
- 18.00 Die Forsyte Saga
- 19.15 Musiknachrichten
- 20.15 Eisenwischer
- 21.35 Zeit im Bild

Gleichbleibende Sendungen von Montag bis Freitag

1. Programm:

- 18.55 Gute-Nacht-Sendung
- 19.09 Österreichbild
- 19.20 ORF heute abend
- 19.24 Werbung
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.00 Werbung
- 20.06 Sport
- 20.09 Werbung

2. Programm:

- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 ORF heute abend
- 20.06 Sport
- 20.09 Bildung - kurz - aktuell

Handelsschulabsolvent

sucht geeignete Stelle ab 1. August.
Adresse in der Verwaltung des Blattes

Verkaufe neuwertigen

KINDERWAGEN

Telefon 29424

Zauberei im Bezirk Landeck



Vor nicht allzu langer Zeit zeigte ein international bekannter Magier (Bild) vor begeisterter Jugend in Landeck, St. Anton a. A. und Ischgl unglaubliche Zauberkunststücke.

Hundertscharen von Kindern aus dem ganzen Bezirke stürmten die Lokale, um mit dabei zu sein. Die Spar- u. Vorschubkasse, die Volksbank für den Bezirk Landeck, hatte zu dieser Zauberei geladen.

Mit großem Vergnügen ließen sich die Kinder unwahrscheinliche Zaubereien vorführen und setzten selber mit Begeisterung den Volksbank-Zauberzug in Bewegung und ließen ihn durch das schönste Zauberland fahren.

Mit großer Geschicklichkeit gelang es dem Zauberonkel Franky, die Vorzüge einer volksnahen Bank mit ihren bewährten Dienstleistungen, insbesondere mit den vielen interessanten Sparformen der Volksbank ins rechte Licht zu rücken.

Als es zum Abschluß für jeden jugendlichen Verzauberten noch einen bunten Luftballon gab, war die Begeisterung allen Burschen und Mädchen ins Gesicht geschrieben (Bild). Es gibt sicher viele Möglichkeiten, Jugendliche und Kinder von einem modernen Bankservice zu überzeugen.

Die Spar- und Vorschubkasse ist eben eine moderne Volksbank, die durch persönliche Betreuung aller, insbesondere der Jugend, dienen und helfen will.

Sicher ist es in unserer heutigen Zeit nicht gerade leicht, jungen Menschen das Sparen schmackhaft zu machen, aber der Spareifer vieler junger „Sparkassen“-Besitzer läßt auch alte „Bankhasen“ oft erstaunen und wäre durchaus als Vorbild für viele konsumfreudige Erwachsene zu empfehlen.



dr. wm

Seit letztem Jahr trägt die Mannschaft neue hirschlederne Kniehosen, für die ein Betrag von 60.000 Schilling aufgewendet wurde. Die Hälfte übernahm, von jeher ein Förderer der Kapelle, die Gemeinde St. Anton, für die andere Hälfte griff man in die Vereinskasse.

Obmann Siegfried Spiß und Kapellmeister Sprenger sind um das Wohl und Weh ihrer Leute stets bemüht und können alte Anhänglichkeit und Kameradschaft dafür hinnehmen.

Frühjahrskonzert der Musikkapelle Grins

Die Musikkapelle Grins ist mit 40 aktiven Musikanten sicherlich eine der stärksten Kapellen unseres Bezirkes.

Sie veranstaltete am 3. Juni 1973 im Gemeindegemäuer ihr traditionelles Frühjahrskonzert. Diese musikalische Veranstaltung ist im Laufe der Jahre zu einem festlichen Ereignis geworden und findet bei der Bevölkerung von Grins und Umgebung großen Anklang. Im überfüllten Zuschauerraum konnten die Anhänger der ländlichen Blasmusik kaum untergebracht werden.

Obmann E. Singer begrüßte im Namen der MK Grins Herrn Bürgermeister Anton Handle, den größten Teil der Gemeinderäte und als besonderen Ehrengast Bezirkskapellmeister Alois Wille sowie zahlreiche Feriengäste. Er kam bei seinen einleitenden Worten vor allem auf den Wert des Brauchtums und die Funktion der Tracht in der Gegenwart zu sprechen. Ferner betonte er, daß die Stärke und Zukunft der ländlichen Blasmusik darin liege, daß es sich hier um eine alle Schichten eines Dorfes umfassende Musiziergemeinschaft handelt — ohne Rücksicht auf politische, persönliche und dörfliche Interessen! Und gerade solche Gemeinschaften sind im Zeitalter der Massenmedien und Computer von unschätzbarem Wert.

Der junge Kapellmeister Robert Scherl konnte wieder einmal mehr sein Können und seine Liebe zur Blasmusik deutlich unter Beweis stellen. Sein großes Talent kommt schon in der Programmauswahl voll zur Entfaltung.

Edi Ruetz führte wie immer durch das vielseitige Programm: Dramatische Legende — Walzerguß vom Tegernsee — Tep-pichklopper-Polka — Tarantella — Bella Italia — Trompetereien — South of the Rio — Dixie-Parade.

Am Beginn des zweiten Teiles riß Kapellmeister Robert Scherl vor allem mit seinen acht Jungmusikanten die dankbaren Zuhörer zu Beifallsstürmen hin. Als Solisten und Stützen der MK Grins traten erneut Helmut und Adolf Mungenast, Hugo Senn und der Kapellmeister selbst in Erscheinung. Dieses Frühjahrskonzert begeisterte wieder einmal jung und alt in Grins und bedeutet für die 40 eifrigen Musikanten sicherlich den musikalischen Höhepunkt des Vereinsjahres 1973.

Der MK Grins ist es daran gelegen für die rege Anteilnahme der Bevölkerung und nicht zuletzt für die großzügigen freiwilligen Spenden zu danken.

Sternwanderung der katholischen Jungschar und der Ministranten

Um den Gedanken der geistlichen Berufe zu vertreten, veranstalteten die Ministranten und Jungscharmädchen der Dekanate Zams und Prutz am Sonntag, den 27. Mai, ein Treffen, das in Form einer Sternwanderung durchgeführt wurde; das heißt, die einzelnen Gruppen gingen von verschiedenen Ausgangspunkten auf ein gemeinsames Ziel zu.

Treffpunkt der Ministranten war die Kronburg.

280 Buben aus 19 Pfarreien fanden sich ein, nachdem sie schon unterwegs einige nette Aufgaben lösen mußten. Mit viel Begeisterung wurden die Ritterspiele und Reiterstaffeln auf der Ruine ausgetragen.

Im Wortgottesdienst rief Stadtpfarrer Lugger die Ministranten zu Treue und Verantwortungsbewußtsein in der Gemeinschaft auf.

Ähnlich war das Programm bei den Mädchen (230 Mädchen

s' Kaunartolar Hollabod!

Miar Kaunartolar sei auf Droht,
miar baua iatz a Hollabod.
A Raupa hot schua Grund ausghoba
und o dös Platzla muaß ma loba,
's isch mitta im Dearfla auf dar Aua,
weil auf am Bichl kannt ma's it baua.
Ma hot long berota und debattiert
bis as endli hot zu am Ergebnis gfiahrt.
Es ischt oft gonga hort auf hort
und mit Gega-Argumenta hot ma o it gschport.
Es geiht jo schliaßli um Milliona,
miar hoffa föscht auf Subventiona.
Insar Tol ischt jo wirkli schia,
drum miassa miar o fiar d' Göscht ebbas tia.
Miar baua it lei a Hollabod,
darfir war ins dar Plotz viel z'schod —
an Schiaßstond und a Köglbohn
baua mar o no dron
a Fitneß-Zentrum und a Sauna
dös holtat d' Göscht ba guatar Launa.
Do kann si jung und olt vargniaga,
d' Gemeinda weard viel Schilling kriaga.
Dös weard o insra Junga tauga,
drum missatz iatz guat zamma schauga.
Mit guatam Willa und vareintar Kroft
hot ma schua viel g'schofft,
und dös woäß heind o schua jeds Kind,
wear nuit wogt, dear nuit gwint!

Agnes Mark

aus 13 Pfarreien), die von Landeck, Urgen, Nesselgarten, Gacher Blick ausgingen und sich in Fließ trafen. Die Aufgabe unterwegs war es Blumen, Zweige und Tiere zu bestimmen und mitzubringen. Das Suchen von Regenwürmern, Grillen, Schnecken . . . wirkte besonders erheiternd, auch der Wettkampf im Sackhüpfen brachte viel Schwung mit sich.

Zum Zeichen der Gemeinschaft wurden bei der Messfeier kleine, selbstgefertigte Geschenke untereinander verteilt.

Dank der großzügigen Spenden unserer Geschäftsinhaber in Landeck und Zams konnten wir die Siegergruppen für ihre Leistungen mit sehr netten Geschenken belohnen.

Dafür allen nochmals ein herzliches Vergelt's Gott.

Siegergruppen, Ministranten, Wanderkombination: 1. Landeck-Stadtpfarre, 2. Bruggen, 3. Marianhill

Reiterstaffel: 1. Landeck-Stadtpfarre I, 2. Landeck-Stadtpfarre II, 3. Perjen

Ritterturnier: 1. Fließ, 2. Pfunds, 3. Schönwies

Siegergruppen, JS-Mädchen, 10—12jährige: 1. Landeck, 2. Perjen, 3. Schnann

13—15jährige: 1. St. Jakob a. A., 2. Landeck, 3. Prutz

An den frohen, strahlenden Gesichtern der Buben und Mädchen merkte man, daß es nicht immer auf das große Angebot, sondern auf das Erlebnis der Gemeinschaft, der Freude ankommt.

Auf zur Steinseehütte und weiter zum Steinsee am Freitag, den 22. Juni 1973!

Eine Stuttgarter Sporttauchergruppe von etwa 20 Tauern hat sich bereit gefunden, den Steinsee einmal nach Tiefe, Ausdehnung etc. näher zu untersuchen, bzw. zu erforschen. Es soll u. a. festgestellt werden, ob der Steinsee mit einem gleichen See im Lechtal unterirdisch in Verbindung steht, ob er einem ehemaligen Krater seine Entstehung verdankt, ob er sich zur Forellenzucht eignet,

und ob etwa noch „verborgene Schätze“ auf dem Grunde zu finden sind.

Die Landecker Gebirgsjäger übernehmen den Transport der Taucherausrüstung (Sauerstoffflaschen, Bleigürtel, Tauchanzüge etc.) mit Pferden. Der Österreichische Rundfunk und Fernsehen haben die Teilnahme zugesagt.

Bergmesse bei der Steinseehütte

Am Sonntag, den 1. Juli 1973, findet anlässlich der Einweihung eines durch die AV Jugend der Sektion Landeck errichteten Gipfelkreuzes um ca. 11 Uhr bei der Steinseehütte eine Bergmesse statt.

Mitglieder und Bergfreunde sind herzlich eingeladen.

Festabend der ÖAV Sektion Landeck und der Bergrettung Landeck

am Mittwoch, den 20. Juni 1973, um 20 Uhr im Gasthof „Greif“ (Straudi) in Landeck, bei dem eine Ehrung langjähriger Mitglieder stattfindet. Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen.

Dias-Vortrag „Schöne Heimat hier und überall“

Am 19. Mai veranstaltete der Kameraklub Landeck im Rahmen der 50 Jahrfeier einen vertonten Dias-Vortrag unter dem Motto „Schöne Heimat hier und überall“. An Hand von ausgewählten, fototechnisch ausgezeichneten Dias wurden die Zuschauer durch das bunte Jahr geführt. Die Bilder zeigten, welche schöne Heimat wir haben und daß in allen Jahreszeiten verborgene Schönheiten zu finden wären, wenn wir nur mit offenen Augen durch unsere Heimat gingen.

Die Schönheiten anderer Länder wurden leider nur an wenigen Bildern gezeigt. Bedenkt man aber, wieviel Arbeit hinter dem Vortrag steckt — die Bilder wurden aus meh-

Es ereignete sich . . .

Friedlich verlief es heuer zu Pfingsten auf den Straßen des Bezirkes Landeck.

Während der Geschwindigkeitsbeschränkung 100 von Freitag bis Montag 24.00 Uhr wurde im Bezirk Landeck kein Verkehrsunfall mit Personenschaden verzeichnet.

Kind ertrunken: Am 5. Juni ertrank im Grammetsee oberhalb der Hochgallmigger-Alm der 6-jährige Wilfried Gritsch aus Hochgallmigg, nachdem er von einem Floß, das aus 2 Brettern bestand, in den See gekippt war.

Das ertrunkene Kind wurde am darauffolgenden Tag von einer Tauchergruppe aus Kitzbühel geborgen.

reren tausend ausgewählt — so muß man den Veranstaltern zu diesem gelungenen Vortrag gratulieren. Wie sehr er Anklang gefunden hatte, zeigte der kräftige Applaus, den die zahlreichen Zuschauer spendeten. Es wäre nur zu wünschen, daß Fotofreunde öfters in den Genuß eines solchen Vortrages kämen.

Krankentag action 365

Wie jedes Jahr machen wir auch heuer wieder am 23. Juni 1973 einen Tag für alle kranken, alten oder gehbehinderten Leute. Unser Ziel ist Pfunds, wo wir eine hl. Messe feiern und anschließend im nahen Hotel eine kleine Jause einnehmen werden. Auch für Unterhaltung wird gesorgt.

Alle Leute, die unseren Ausflug mitmachen wollen, möchten sich bitte telefonisch unter Nr. 29375 oder 29044 melden. Wer nicht gerne telefoniert oder keine Gelegen-

Erfreulich!

Der leistungsstarke, **schreibende** Elektronenrechner

Precisa-Modell 322

mit 2 Speicher zu S 16.900.— ist prompt lieferbar. Bestellen Sie sofort, denn spätere Lieferverzögerungen werden wieder eintreten.

Rudolf Amor Precisa-Landesvertrieb, **Innsbruck**, Brixnerstraße 3, Telefon 25729

2. Landecker Volksmarsch

am 30. Juni und am 1. Juli 1973

Program

Anmeldung:

Durch Einzahlung der Startgebühr bis 22. Juni 1973 auf das Konto Volksmarsch Nr. 500-04182-2 bei der Spar- u. Vorschußkasse Landeck. (Erwachsene S 70.—, Kinder bis 14 Jahre S 45.—), besonders für Gruppen, die einen Pokal erwerben wollen.

Bei Gruppenmeldung bitte Namen der Teilnehmer am Gutschriftabschnitt des Zahlscheines vermerken.

Nachmeldegebühr: S 10.—

Das Komitee hat beschlossen, anlässlich des Herz-Jesu-Sonntag (1. Juli), die Veranstaltung auf den 30. Juni (Samstag) zu erweitern.

Dazu folgende Programmänderung: Samstag, 30. Juni 73 Startzeit von 5.00 bis 15.00 Uhr; Sonntag, 1. Juli 73 Startzeit von 5.00 bis 12.00 Uhr; Preisverteilung Sonntag, 1. Juli 1973, um 16.00 Uhr.

Strecke:

Ca. 20 Kilometer mit 3 Kontrollstationen und 2 Labestationen.

Preise:

Jeder Teilnehmer erhält die Volksmarschplakette aus der 5er-Serie vom 2. Landecker Volksmarsch.

Es kann die Medaille des 1. Volksmarsches nach Absolvierung des 2. Marsches am Ziel erworben werden.

Versicherung: Ist Sache des Teilnehmers.

Für Unfälle an Teilnehmern sowie an dritten Personen wird keine Haftung übernommen.

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Landeck, 5. Zug.

Verantwortlich: Volksmarschkomitee des 5. Zuges.

Auskünfte: Unter Telefon Nr. 05442-2594.

heit dazu hat, wolle sich in der Buchhandlung Tyrolia anmelden.

Gleichzeitig bitten wir wieder um möglichst viele Autofahrer, die sich für diesen Zweck zur Verfügung stellen. Anmeldungen bitte unter der angeführten Telefon Nr.

Hohes Alter

Herr Johann Eberharter, Pater Adalar, wohnhaft in Landeck, Perjen, Kirchenstraße 7, vollendet am 19. Juni sein 86. Lebensjahr.

In Landeck, Urichstraße 24, wird am 20. Juni Frau Aloisia Höllrigl 87 Jahre alt. Herzlichen Glückwunsch!

Arbeitsamt Landeck

Der Verein für Bewährungshilfe und soziale Jugendarbeit in 1010 Wien, Freyung 6/6/3, veranstaltet vom 1. Oktober 1973, Dauer zwei Jahre, einen Lehrgang für die Ausbildung hauptberuflicher Bewährungshelfer.

Voraussetzung für die Aufnahme in den Lehrgang ist entweder die abgelegte Reifeprüfung an einer allgemein bildenden höheren oder berufsbildenden höheren Schule. Es kommen auch Personen in Betracht, die die B-Matura abgelegt haben und entweder im Bundesdienst seit sechs Jahren stehen bzw. einschlägige Berufe, wie Erzieher, außerhalb des Bundesdienstes ausgeübt haben.

Die Kursteilnehmer werden im Rahmen der Justizverwaltung eingestellt und nach Entlohnungsstufe b bezahlt. Der Anfangsgehalt beträgt derzeit S 4586,— monatlich (Vertragsbedienstete Entlohnungsgruppe b). Mit Beginn der praktischen Tätigkeit wird in den ersten vier Jahren eine Gehaltszulage von S 1126,— gewährt, welche sich vom 4. bis zum 8. Dienstjahr auf S 1306,— und ab dem 9. Dienstjahr auf S 1486,— erhöht.

Eine internatsmäßige Unterbringung der Lehrgangsteilnehmer ist nicht vorgesehen, es werden jedoch seitens des Vereins Wohngelegenheiten gegen ein geringes Entgelt zur Verfügung gestellt. Die Kosten für die Verpflegung müßten ebenfalls aus den Gehältern getragen werden.

Alle Bewerber werden vor der Aufnahme in den Justizdienst durch diesen einer Eignungsprüfung bezüglich ihrer Intelligenz und Persönlichkeit unterzogen.

Geeignete Personen, die sich für die Teilnahme an diesem Kurs interessieren, werden gebeten, ein handschriftliches Aufnahmegesuch mit Lebenslauf beim Arbeitsamt Landeck, Innstraße 11, Zimmer 136, einzubringen.

Die einschlägigen Individualbeihilfen nach dem Arbeitsmarktförderungsgesetz können beantragt werden.

Stadtgemeinde Landeck

Betrifft: Kartoffelkäferbekämpfung 1973

Die Methoden zur Bekämpfung des Kartoffelkäfers, die in den vergangenen Jahren durchgeführt wurden, haben gezeigt, daß auch bei stärkerem Auftreten dieses Schädling ein wirtschaftlicher Schaden abgewendet werden kann. Ausschlaggebend ist daher, daß jedes Auftreten von Kartoffelkäfer sofort der Gemeinde gemeldet wird, damit gegebenenfalls der sofortige Einsatz der Abwehrmaßnahmen erfolgen kann. Es ist daher notwendig und Pflicht eines jeden Landwirtes, seine Kartoffelfelder und Tomatenpflanzen wiederholt nach Kartoffelkäfern abzusuchen. Die gleiche Pflicht besteht auch von Besitzern von Gärten, in denen Kartoffeln oder Tomaten angepflanzt wurden. Die wichtigsten Richtlinien für die Kartoffelkäferbekämpfung sind:

1. Feststellung des ersten Befalles und seine Ausdehnung.
2. Bei Einzelauftritten genaue Überwachung und Absammlung der Käfer und Larven.

3. Bei Auftreten (Herdauftritten) Befallsfelder spritzen.
4. Bei starkem Befall oder Totalbefall Spritzungen sämtlicher Kartoffelbestände unbedingt notwendig.
5. Die Bekämpfungsmittel rechtzeitig besorgen.
6. Auf die Beimengung von Kupfermittel zur Bekämpfung der Krautfäule nicht vergessen.

Nähere Auskünfte erteilt die Bezirkslandwirtschaftskammer Landeck. Wie in den vergangenen Jahren, muß unter allen Umständen die Phytophthora (Kraut und Knollenfäulenbekämpfung) durchgeführt werden. Dazu eignen sich in erster Linie Kupfermittel, es können auch handelsübliche Kombinationspräparate Verwendung finden.

Nähere Auskünfte erteilen der Fachhandel und die Genossenschaften.

Der Bürgermeister: Anton Braun

SV Zams „Unter 23“ Mannschaft in Deutschland

Die rührige Führung des SV Zams ermöglichte es unter der Leitung des Präsidenten Herrn Deisenberger Josef, Obmann E. Kurz und Sektionsleiter Riedl Josef einer Einladung des Schiedsrichterhauptverbandes Groß-Gerau (Rüsselsheim) zu einem internationalen Fußballturnier für Nachwuchsmannschaften nachzukommen (Höchster der Spieler: 23 Jahre). An diesem Turnier beteiligten sich 8 Mannschaften aus der BRD, GB, Dänemark und Tirol. Diese Mannschaften wurden in zwei Gruppen eingestuft.

Ergebnisse der 1. Gruppe:

SV Zams - Wacker-04-Berlin 0:0, SV Zams - Groß-Gerau (Vorjahressieger) 2:0, SV Zams - FC Brinnington Youth-Club 1:0 wobei dieser Erfolg über den Turnierfavoriten für alle überraschend kam. Somit erreichte der SV Zams den 1. Platz dieser Qualifikationsgruppe. Im

WIR

geben einem jungen, tüchtigen Herrn die Chance, sich als

Abteilungsleiter

(Herrenabteilung) zum baldmöglichsten Eintritt zu bewerben.

SIE

verdienen sofort sehr gut und bekommen zusätzlich alle sozialen Leistungen eines fortschrittlichen, modernen Unternehmens. Wenn Sie diese Vertrauensposition begeistern kann, schreiben Sie uns kurz, oder rufen Sie uns einfach an.

Wir entscheiden uns schnell.

bilgeri

HAUS DER MODE
A-6500 LANDECK, MALSERSTRASSE 43-45
TELEFON 05442-2307



KUNSTAUSSTELLUNG

BAROCK IM OBERLAND

IM SCHLOSS LANDECK

Täglich geöffnet von 10-18 Uhr

Eintritt:

Erwachsene	S 10.-
Erwachsenengruppe p. Pers.	S 5.-
Schüler, Militär	S 5.-
Schulklassen p. Pers.	S 3.-

Endspiel gegen einen körperlich klar überlegenen Gegner (BV Konenhagen) unterlag der SV Zams mit 0:2 und erreichte somit den 2. Gesamtrang.

Die Preisverteilung fand im Rahmen eines Turnierballes statt.

Betriebsfußballturnier 1973 — Jubiläumsturnier

Der Sportverein Landeck lädt auch heuer wieder zu einem Betriebsfußballturnier in Landeck und bittet Meldungen für die Teilnahme von Betriebsfußballmannschaften an den Org. Leiter Insp. Anton Strauss zu richten.

Meldesluß 30. 6. 1973.

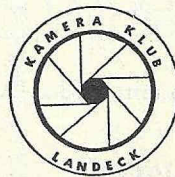
Paddeltraining im Schwimmbad

Für Jugendliche und Sportbegeisterte, die am Wildwasserpaddeln Interesse haben, findet im Juni jeweils Montag, Mittwoch, Donnerstag im städtischen Schwimmbad Landeck von 19 bis 20 Uhr ein Trainingskurs statt. Boote und Paddel stehen zur Verfügung.

Meldungen an den Trainingsabenden im Schwimmbad.

Trainer: Dipl.-Vw. Fritz Derndler

Redaktionsschluß für Gemeindeblatt Nr. 25 ist Montag, 18. Juni 1973.



Der Kamera Klub Landeck veranstaltet am Sonntag, den 24. Juni 1973 eine Exkursionsfahrt nach Brixen. Anmeldungen bei Herrn Walter Steiner bis zum 16. Juni 1973.

Abfahrt von Landeck um 7.00 Uhr
Kostenbeitrag: S 30.—

Brautleutetage

Cons. Dekan Bernhard Praxmarer hält den nächsten Kurs im Haus der Begegnung, Innsbruck, Tschurtschenthalerstraße 2a. Beginn am Donnerstag, den 21. 6. 1973 abends, Schluß am Sonntag, 24. 6. mittags.

Anmeldungen nur beim Familienreferat des Seelsorgeamtes, 6021 Innsbruck, Wilhelm-Greil-Straße 7, Telefon 22721/Klappe 34.

Die Teilnahme am Kurs ersetzt den pfarrlichen Brautunterricht.

Schützen-Königskette als Kompaniekette in Schönwies verliehen

Anlässlich des kürzlich in Schönwies stattgefundenen Kameradschaftsabend wurde die Kompanie-Königskette dem amtierenden Schützenhauptmann Karl Gabl als dem besten Schützen der Kompanie, der in Anerkennung seiner großen Verdienste um den Fertigbau des Schönwieser Schießstandes in Starkenbach die Goldene Verdienstmedaille des Österr. Kameradschaftsbundes erhielt, feierlich überreicht. Zum zweitenmale erhielt der Gefeierte das Gilden-Abzeichen beim vor kurzem abgehaltenen Meisterschaftsschießen. Die Schützenkönigskette (3fach) ist eine Wanderkette und ist mit wertvollen Silbermedaillen versehen. Neben dieser Königskette für Kompanien werden auch in Hinkunft die besten Schützen der Bataillone, der Bezirke und Talschaften mit den üblichen Pokalen mit den Preis-Schützenketten in Gold, Silber und Bronze ausgezeichnet.

Für Interessenten des Abonnements für das Tiroler Landestheater

Landabonnement Oberland (Omnibusverbindung!)

Schauspiel: Lysistrata von Aristophanes, Die Räuber von Friedrich Schiller.

Oper: Der Freischütz, Carl Maria von Weber; Zar und Zimmermann, Albert Lortzing; Rigoletto, Giuseppe Verdi; Don Giovanni, Wolfgang Amadeus Mozart; Lucia von Lammermoor, Gaetano Donizetti.

Operette: Gasparone, Karl Millöcker; Orpheus in der Unterwelt, Jacques Offenbach; Die Blume von Hawaii, Paul Abraham.

Die Vorstellungen für das Landabonnement finden weiterhin ausschließlich an Sonntagen statt. Bei der Berechnung des Abonnements wurde darauf Rücksicht genommen, daß die Landabonnenten die Kosten der Anreise zu tragen haben. Durch günstige Vereinbarungen mit den Autobusunternehmern, die den Zubringerdienst besorgen, ist es gelungen, den Fahrpreis unter dem Normaltarif zu halten.

Bestellungen oder Auskünfte für Landdeck: Hertha Kain, Ulrichstraße 47, Tel. 93 75

Die Preise für zehn Vorstellungen sind (inkl. Mehrwertsteuer): Platzgattung VI S 294,—; Platzgattung V S 383,10; Platzgattung IV S 468,90; Platzgattung III S 573,99; Platzgattung II S 717,48; Platzgattung I S 797,96.

In Berufsausbildung stehende Jugendliche haben die Möglichkeit, zu den Bedingungen des Jugendabonnements die Vorstellungen des Sonntaglandabonnements zu besuchen. Jugendliche, die das 16. Lebensjahr vollendet und das 25. Lebensjahr noch nicht überschritten haben, zahlen für die gleichen Vorstellungen: Platzgattung VI S 195,—; Platzgattung V S 246,90; Platzgattung IV S 304,96; Platzgattung III S 365,—; Platzgattung II S 452,49; Platzgattung I S 499,98.

Die Preise können auch in zwei Raten bezahlt werden. Anmeldeschluß ist der 15. Juni 1973.

Schräger Blick schafft Unklarheit

*Verwechslungseffekt läßt Fußgänger bei Rot gehen —
Beobachtung des Fahrzeugverkehrs hilft*

Auf einen verhängnisvollen Fehler von Fußgängern an Straßenkreuzungen, bei denen nur eine Verkehrsampel über der Kreuzungsmittelpunkt hängt, weist das KfV in einer Aussendung zum Schwerpunktprogramm „Vorschriftmäßiges Verhalten der Fußgänger im Straßenverkehr“ hin.

Der Passant an der Straßenecke sieht nämlich die Verkehrsampel aus einem anderen Winkel, als der Kraftfahrer. Der Fahrzeughlenker kann die für „seine“ Fahrtrichtung maßgebende

Lichtsignalreihe eindeutig erkennen. Der Fußgänger hingegen sieht von seiner Warte zwei Seiten der Ampel gleichzeitig und hat im Extremfall — Warten an der rechten Seite eines Schutzweges mit Blick auf das links oben hängende Lichtsignal — die Signalreihe für den Querverkehr sogar besser im Auge.

Besonders Kinder und ältere Verkehrsteilnehmer unterliegen dann häufig dem Verwechslungseffekt und betreten die Fahrbahn im guten Glauben, für sie gelte das grüne Lichtzeichen und laufen geradewegs in den Querverkehr.

Das KfV rät, um sich vor diesem verhängnisvollen Fehler zu schützen, zu folgender Vorgangsweise:

- Wer nicht eindeutig erkennt, für welche Richtung ein Lichtsignal gilt, sollte erst einmal abwarten, ob sich der Längs- oder der Querverkehr in Bewegung zu setzen beginnt. Sind es Fahrzeuge, die in der Gehrichtung fahren oder entgegenkommen, kann man auch als Fußgänger die Fahrbahn überqueren.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 17. 6., Fest der Hl. Dreifaltigkeit: 6.30 Uhr Messe für Adolf Harold; 9 Uhr Amt für Alois Schwarz; 11 Uhr Messe für Rudolf Heiß; 19.30 Uhr Abendmesse für Eltern und Geschwister Franz Handle.

Montag, 18. 6., in der 11. Woche im Jahreskreis: 7 Uhr Messe für Katharina Winkler.

Dienstag, 19. 6., in der 11. Woche im Jahreskreis: 7 Uhr Messe für Anna Burtscher.

Mittwoch, 20. 6., in der 11. Woche im Jahreskreis: 18.30 Uhr Vorabendmesse für Aloisia Schnegg.

Donnerstag, 21. 6., Fronleichnamfest: 6.30 Uhr Messe für Aloisia und Anton Raneburger; 9 Uhr feierliche Prozession Maisengasse — Malser Straße — Fischerstraße, vor der Hauptschule feierlicher Gottesdienst, mit Kommunionempfang, für Alois Fili (keine 11-Uhr-Messe); 19.30 Uhr Abendmesse für Anna Rüdissler.

Freitag, 22. 6., in der 11. Woche im Jahreskreis: 19.30 Uhr Abendmesse für Roman Steiner.

Samstag, 23. 6., Maria am Samstag: 17 Uhr Rosenkranz und Beichte; 18.30 Uhr Vorabendmesse für Leo Haas.

Sonntag, 24. 6., Fest der Geburt Johannes des Täufers (12. Sonntag im Jahreskreis): 6.30 Uhr Messe für Aloisia und Engelbert Geiger; 9 Uhr Amt für Anna und Hans Höllrigl; 11 Uhr Messe für Philomena Platt; 19.30 Uhr Abendmesse für Alois, Josefa und Anna Pregonzer.

Hinweis: Vorabendmesse ab 16. Juni bereits um 18.30 Uhr. Herzliche Einladung zur Prozession, besonders an Gemeinderat, Behörden, Musikkapelle, Schützenkompanie, Feuerwehr, Schulen und Pfadfinder!

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, den 17. Juni: 8.30 Uhr Messe für Klara und Seraphin Hütter, 9.30 Uhr Jahresmesse für Josef und Luise Wilhelm, 10.30 Uhr Messe für Johann und Antonia Riml, 19.30 Uhr Messe für Albert Röck.

Montag, den 18. Juni: 7.15 Uhr Messe für Josef Pöll, 8.00 Uhr Jahresmesse für Adolf Thurner.

Dienstag, den 19. Juni: 7.15 Uhr Messe für Stephan Wohlfarter, 8.00 Uhr Messe für Karl Schaub.

Mittwoch, den 20. Juni: 7.15 Uhr Messe auf Meinung Familie Neurauter, 8.00 Uhr Jahresmesse für Ferdinand Hauser.

Donnerstag, den 21. Juni, Fronleichnamfest: 8.00 Uhr Festgottesdienst für die Pfarrfamilie und Prozession, 9.30 Uhr — entfällt — 10.30 Uhr Messe für Luise Wucherer, 19.30 Uhr Messe für Aloisia und Josef Lechleitner.

Freitag, den 22. Juni: 7.15 Uhr Jahresmesse für Alois Gahnahl und für Ernst Römer, 8.00 Uhr Messe für Alois Holzer.

Samstag, den 23. Juni: 7.15 Uhr Messe für Jakobine Stocker, 8.00 Uhr Messe für Ludwig und Johanna Vogt, 19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Karl Stürz.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 17. 6., Dreifaltigkeitsfest: 9 Uhr feierliches Hochamt für die Pfarrgemeinde; 19.30 Uhr Messe für Fridolina Sprenger.

Montag, 18. 6.: 7.15 Uhr Messe für Dr. Alfred Gurschler.

Dienstag, 19. 6.: 19.30 Uhr Jugendmesse für verstorbene Eltern Trenkwälder.

Mittwoch, 20. 6.: 7.15 Uhr Messe für verstorbene Verwandte Stadlwieser; 19.30 Uhr Vorabendmesse für Maria Häusler.

Donnerstag, 21. 6., Fronleichnamfest: 8 Uhr feierliches Hochamt für die Pfarrgemeinde, anschließend Fronleichnamprozession; 19.30 Uhr Messe für Aloisia Walch.

Freitag, 22. 6.: 7.15 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Johann Handle.

Samstag, 23. 6.: 7.15 Uhr Messe für Heinz Hofer; 17 Uhr Kinderrosenkranz; 19.30 Uhr Vorabendmesse für Maria Weichselbaumer.

Ärztl. Dienst: (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)

17. Juni 1973

Landeck-Zams-Pians: Dr. Koller Carl, Spr.-Arzt, Zams, Tel. 2351

St. Anton-Pettneu: Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/45114

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds

Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Köck, Tel. 05445 - 230

21. Juni:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Walther Stettner, Landeck, Innstraße, Tel. 2558, Wohnung: Zams, Tel. 2248

St. Anton-Pettneu: Sprengelarzt Dr. Weißkopf, St. Anton, Tel. 2470

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds

Prutz-Ried: Sprengelarzt Dr. Köhle, Ried

Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Köck, Tel. 05445-230

Tierärztlicher Sonntagsdienst

17. 6. Tzt. Ludwig Pfund, Kappl, Tel. 268

21. 6. Dr. Josef Greiter, Ried i. O. Tel. 3316

Stadtapotheke nur in dringendsten Fällen

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 2210/42

Nächste Mutterberatung: Montag, 18. 6., 14 - 16 Uhr

Fiat 850, Bauj. 69

in bestem Zustand zu verkaufen

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Danksagung

Wir sagen allen aufrichtigen Dank, die unseren lieben

Wilfried

auf seinem letzten Weg begleiteten, für ihn beteten und ihre Anteilnahme bekundeten.

Für die Hilfe bei der Bergung sagen wir allen ein herzliches „Vergelt'sgott“, ebenso für alle Beileidschreiben.

Familie Gritsch

**Siedlungsareal in Pians
16 schöne Bauplätze**

davon bereits 10 verkauft, in ruhiger, sonniger Lage, Stadtnähe, preisgünstig abzugeben.

Zuschriften unter Nummer 781 an TT-Geschäftsstelle 6500 Landeck, Malsersstraße 74.

Suche ab sofort oder ab 1. Juli einen

Beifahrer

evtl. auch mit Führerschein.

Eiltransporte **Ekkehard Pircher**

Landeck, Adamhofgasse 3 - Telefon 29075

DANKSAGUNG

Anlässlich des Heimganges meines geliebten Gatten, unseres Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Onkels und Bruders, Herrn

Franz Erhart

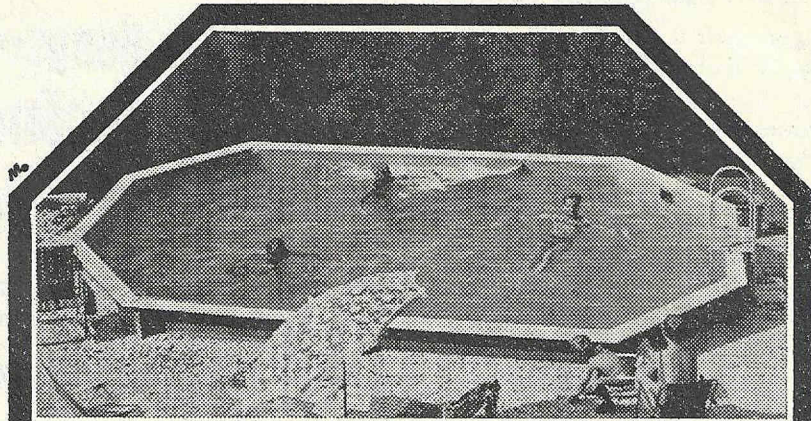
sind uns so viele Beweise aufrichtiger Anteilnahme zugekommen, daß wir bitten, auf diesem Wege unseren Dank entgegen zu nehmen.

Unser besonderer Dank gilt der Geistlichkeit von Bruggen, dem Arzt Dr. Hans Codemo, den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams.

Aber auch allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn und jenen, die zu den Seelenrosenkränzen gekommen sind, die uns schriftlich und mündlich ihre Anteilnahme bekundet haben und den Verstorbenen auf seinem letzten Weg begleitet haben, ein inniges „Vergelt's Gott“.

Landeck, im Juni 1973

DIE TRAUERFAMILIE



**Es gibt kein schöneres
Schwimmbad
zu vorteilhafterem Preis!**

Gartenfreundlich durch formschöne, stabile Blockhausbauweise, einfachen Erdaushub ohne Mauerwerk, Montagedauer 1—2 Tage.

Absolut winterfest durch richtige Materialwahl und sinnvolle Konstruktion in drei Grundformen, vielen Größen und diversen Ausbaustufen bis hin zur Halle.

Filter- und Heizanlagen in optimaler Qualität und Funktion.

Fragen Sie unsere Kunden, die wir Ihnen gerne nennen.

ARIZONA-POOL-SCHWIMMANLAGEN

GMBH. u. Co. KG, 6330 Kufstein, Schützenstr.16, Tel. 05372-3430

GUTSCHEIN FÜR FARBPROSPEKT

Vorn., Name: _____

Plz., Ort: _____

Str., Nr. _____

Wer inseriert - profitiert!

Tüchtige

Kellnerin

für sofort gesucht.

CAFE WINKLER - Landeck - Telefon 2576

Suche verlässliche

Hilfskraft

für kleinen Gastbetrieb von Juli bis September

Gasthaus Morandell - Landeck

DANKSAGUNG

Für die zahlreiche Anteilnahme anlässlich des Todes meiner lieben Gattin, unserer Mutter, Frau

Maria Gitterle

geb. Vonstadl

sagen wir auf diesem Wege vielen Dank.

Danken möchten wir besonders den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams, der Geistlichkeit von Zams, insbesondere Pater Philipp von Perjen.

Auch besonderen Dank den [Kranz- u. Blumenspendern.

Die Trauerfamilien

Wohnen & Wollmen & Familien.

VW-Volkswagen
Original Formel-Rennwagen
Ford
Mercedes
Opel

Riesen Sonder-Möbel & Auto-Schau!

Zams
18. bis 23. 6.



Gerne öffnen wir Ihnen auch am Feiertag die Türen – doch das Gesetz verbietet es. Die Auto-Schau ist jedoch durchgehend geöffnet, ebenso unsere Schaufenster-Galerien.

GROSS- EINKAUF FÜR JEDERMANN

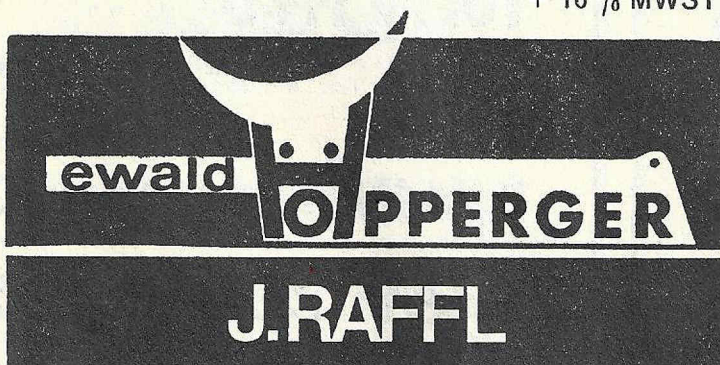


... nützen Sie bei Ihrem Einkauf die Vorteile unserer Großhandelspreise. Wir helfen Ihnen Ihr Haushaltsgeld zu schonen und bieten Ihnen ein erlesenes Warenangebot.

- 1 Fl. Rosan, 480 gr. S 7.50
- 1 Fl. Orangen Sirup 2 lt. von Spitz S 24.50
- 1 Becher Erdbeer Jam 700 gr. S 11.80
- SÄLZLI KNABBER S 12.—
- 2 Beutel a 250 gr.

- Rindfleisch zum Braten ohne Knochen, 1 a Qualität p. kg S 60.—
- Schweinschulter wie gewachsen p. kg S 29.—
- Beinflisch 1 a Qualität p. kg S 36.—
- Schweinsrippen p. kg S 4.—
- Leber-Streichwurst fein p. kg S 30.—
- Karreespeck p. kg S 60.—
- Jausenwurst p. kg S 32.—

+ 16% MWST



Haiming - Telefon 05266/326

Bitte ausschneiden

GUTSCHEIN

Bei Abgabe dieses Bons im Geschäft dürfen wir Sie mit einem kleinen Geschenk überraschen.

Bitte ausschneiden

Hier ist eine reelle Chance für Sie

Wir sind ein modernes Stahlbau-, Alu- und Kunststoffwerk mit Stammsitz in Landeck-Tirol.

Für unsere Montagestellen in ganz Österreich suchen wir zu besten Bedingungen:

**Schlosser
E-Schweißer
Maschinenschlosser
Tischler
Tischlerhelfer
Montagepersonal**

Sie arbeiten für uns in ihrem Bundesland mit allen Auswärtszulagen! Auch für unser Stammwerk in Tirol nehmen wir Sie gerne auf und sind Ihnen bei der Zimmer bzw. Wohnungssuche behilflich. In kurzer Zeit bilden wir auch ungelernete Kräfte zu gutbezahlten Spezialisten aus. Werksküche und gute Sozialleistungen sind bei uns selbstverständlich.



Uferstraße 2-10, 6500 Landeck-Tirol

Füllen Sie den nachstehenden Kupon aus und senden Sie ihn bitte an obige Adresse:

Name:

Anschrift:

Derzeitige Beschäftigung:

Ich bin an einer Beschäftigung bei Ihnen interessiert und bitte um unverbindliche Zusendung von Unterlagen.

THIAL SESSELLIFT

Geänderte Fahrzeiten!

Ab sofort von

9 – 12 Uhr und von
13 – 17 Uhr in Betrieb

Spengler, Glaser, Hilfsarbeiter, Lehrling

sucht

Spenglerei Althaler Landeck

Telefon 29214

Günstige Gebrauchtwagen

Opel Caravan 1900 Ford Taunus 17 M VOLVO 144 S

zu verkaufen.

BMW – VOLVO

Werner Netzer

Landeck, Innstraße 32 - Tel. 29482

Auto-Radio-Spezialist

Auto-Antennen - **größte Auswahl** an verschiedenen Auto-Radios und Auto-Kassettenspielern mit normal u. 8-Spur-Kassetten, Einbaumaterial, Entstörmaterial.

Rascher Einbau u. gutes Service

LANDECK AM
AUTOBAHNHOF
TELEFON 2437

Ing. Lenfeld

Schwerhörig?

Auch Ihnen kann geholfen werden!

Unsere Schwerhörigen-Fachberatung, durchgeführt von unserem Hörgeräte Fachgeschäft

INNSBRUCK, Maximilianstraße 5, findet statt:

Landeck Mittwoch, 20. 6. 1973, 14-16 Uhr
FA. JOSEF SCHIEFERER
Malsenstr. 20

Kostenlose Beratung, Hörgeräte unverbindlich zur Probe, Hausbesuche, Krankenkassenzuschüsse.

viennatone® Hörgeräte

Einbettzimmer möbliert,

in Landeck, langfristig zu vergeben.

Zuschriften an die Verwaltung des Blattes

Dr. Hubert Eberl

Facharzt für Lungenerkrankungen

vom 16. 6. bis einschl. 24. 6. 1973

keine Ordination!

Lichtspiele Landeck

Der Omega Mann

Charlton Heston, der als einziger über ein geheimnisvolles Serum verfügt, um in einem Bakterienkrieg zu überleben. Mit: Rosalind Cash, Paul Koslo u. a.

Samstag, 16. Juni 19.45 Uhr **Jv.**

Die Steppenreiter

Die um Ruhm, Ehre und harte Männlichkeit drehende Verfilmung eines Romans von Josef Kessel. Mit: Omar Sharif, Vladimir Ivanov u. a.

Sonntag, 17. Juni 19.45 Uhr **Jv.**

Der tollkühne Jockey

Mitglied eines Wettbetrügeringes soll mit Hilfe seines Freundes einsteigen, daß ein berühmtes Pferd nicht gewinnt. Mit: Jerry Lewis u. a.

Mittwoch, 20. Juni 19.45 Uhr **14 J.**

Die glorreichen Sieben

Wenn Yul Brynner, Steve McQueen und der Rest der Sieben in die Stadt einziehen, um gegen Elli Wallachs Schurken zu kämpfen, sind sie glorreicher denn je.

Donnerstag, 21. Juni 19.45 Uhr **Jv.**

Vorverkauf: Jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung

Kaufhaus GRISSEMANN

ZAMS

Wochenendangebot:

1 Stk. Kopfsalat **2.30**
(groß)

1 Stück **Kaminwurzeln** **6.90**

1/2 kg **Stangenkäse** **14.90**

FAHRER mit Führerschein C und

BÜROKRAFT werden aufgenommen

WIR ARBEITEN FÜR IHREN TAGLICHEN KOMFORT

im

FLIESENZENTRUM OBERLAND FA. CANAL, IMST

Wir haben 25 Jahre Erfahrung und
können Sie qualitätsbewußt beraten



... wir
liefern
die
Behaglichkeit
des modernen
Komforts

Unser Verkaufsprogramm :

Ein- und mehrfarbige Wandfliesen
Dekorfliesen und trittfeste Bodenfliesen
glasierten und rohen Klinker
Kleber und Weißzement

Wir haben ständig ein großes Lager und liefern frei Haus.

Ein Preisbeispiel: mehrfarbige Dekorfliesen per m² ab S 84.— incl. MWST

IMSTER KERAMIK, FA. CANAL

Imst - Telefon 05412-2315

Sonderangebot der Woche!

Handrasenmäher „Husquarna 10 Zoll“	S 535.-
Handrasenmäher „Husquarna 12 Zoll“	S 699.-
Handrasenmäher „Husquarna 14 Zoll“	S 725.-
Handrasenmäher „Husquarna 16 Zoll“	S 765.-
Motorrasenmäher „Alko“ 2 Takt 38 cm	S 1696.50
Motorrasenmäher „Alko“ 4 Takt 48 cm	S 2227.-
Motorrasenmäher „Alko“ Mini 2 Takt 30 cm	S 1514.-

In unseren Schaufenstern finden Sie weitere, äußerst günstige Sonderangebote dieser Bau- und Handwerkzeuge.

Gedr. Köllensperger

Eisen- und Eisenwarengroßhandel

Filiale Landeck, Tel. 05442/2420

Am 1. September 1973 eröffnen wir das Textilcenter Westtirols im Herzen der Stadt Landeck. Das bringt neue Aufgaben, eine rationelle Organisation. Hierzu brauchen wir Führungskräfte.

Abteilungsleiter oder erster Verkäufer

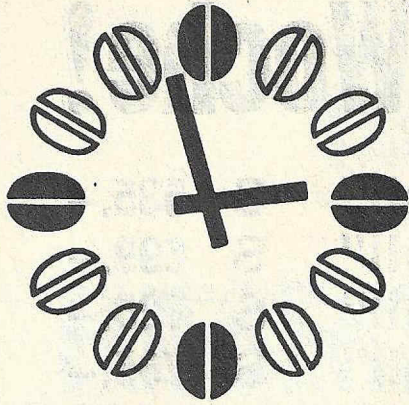
für unseren neuen SB-Markt für Hotelausstattung. Als erster Verkäufer haben Sie Kontakt mit Hoteliers, Gastwirten, Pensionsinhabern und Vermietern von Privatzimmern. Das Angebot umfaßt das gesamte textile Ausstattungsprogramm. Für Sie eine Aufgabe mit Aufstiegschancen zum Abteilungsleiter in einem zukunftsorientierten Unternehmen. Dafür werden sie geschult bzw. Schulungskurse werden von uns bezahlt. Sie sollten kontaktfreudig, gute Umgangsformen, ehrgeizig und leistungsbewußt sein. Berufspraxis ist erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Hauptkassierin

Eine Aufgabe mit hoher Verantwortung. Wir führen als erstes Textilunternehmen Westtirols die kurzfristige Erfolgsrechnung ein. Die Einschulung an der Registrierkasse mit Lochstreifen erfolgt durch Mitarbeiter der Lieferfirma.

Beide Positionen können ab dem 1. August 1973 besetzt werden. Vereinbaren Sie mit uns einen Besprechungstermin. Verlangen Sie Dr. Edgar Pesjak (Tel. 05442/29773 oder kommen Sie in der Fischerstraße 7 vorbei.

pesjak



immer Zeit für ZUMTOBEL Kaffee!

Diskotheek Nussbaum

*jedes Wochenende
geöffnet*

Gasthof Nussbaum, Landeck
Tel. 05442 - 2362

Gesucht für sofort

- 1 Zimmermädchen**
- 1 Hausmädchen und**
- 1 ServiererIn mit Inkasso**
(ev. Jahresstelle)

Gasthof Nussbaum, Landeck
Tel. 05442 - 2362

Für die Badesaison

- | | | |
|--|----|--------------|
| Frotteetücher | ab | 13.90 |
| Liegetücher 70 x 130 | | 54.- |
| Walk-Badetücher
90 x 150 | | 94.- |
| Frottee-Stoffe uni, 90 br. | | 59.50 |
| Walk-Frottee
schöne Druckmuster, 135 br. | | 89.- |
| Frotteejacquard
für Damen und Herren, 150 cm br. | | 139.- |

TEXTIL-BRANDMAYR Malsers-
straße 24

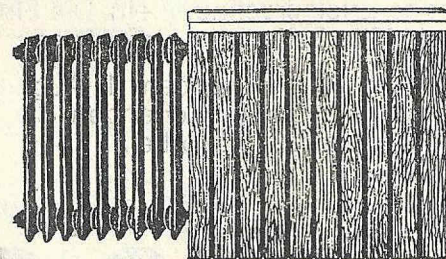
Med. Rat

Dr. Karl Fink

vom 18. Juni — 2. Juli 1973

auf Urlaub

KOMET-Heizkörperverkleidung
verwandelt einen häßlichen Radiator in ein
hübsches, dekoratives Raumelement!
Metall-Lamellen in verschiedenen Holzdekors
oder Kupfer. Passend auf jeden Heizkörper.



Kein Wärmeverlust!
Kostenlose Fachberatung!
Große Auswahl raumschmückender Des-
sins, unübertroffen im Aussehen und wand-
lungsfähig für jeden Geschmack.

**KOMET-
Vertrieb**
Innsbruck

Blasius-Hueber-
Straße 16 (an
der Universitäts-
brücke)

Tel. (05222)
275015



Wo immer Sie auch suchen, Sie werden keinen textilen Bodenbelag, keinen Teppichboden finden, der Sie glücklicher macht, als tapisom. An die drei Millionen Quadratmeter wurden bisher allein in Österreich verlegt und Hunderttausende – Hausfrauen, Hotelbesitzer, Geschäftsinhaber und deren Reinigungspersonal – werden Ihnen bestätigen: „tapisom ist nicht zu überbieten, tapisom ist unvergleichlich.“ Das werden Sie auch feststellen, wenn Ihr tapisom auch nach Jahren noch genauso komfortabel, leuchtend in der Farbe, so frisch und freundlich wie am ersten Tag ist. Wir können Ihnen „Glück auf tapisom“ versprechen.

**Mitglied der
INKU
Leistungs
gemeinschaft**

**Boden
Wand
Decke**

international

tapisom, einen internationalen Spitzenbelag der INKU, erhalten Sie bei den Mitgliedern der INKU-Leistungsgemeinschaft.

Landeck

Gastl Hans, Boden- und Wandbeläge, Kreuzbühelgasse 37

Gitterle Sebastian, Boden- und Wandbeläge, Urgen 56

Greuter Ehrenreich, Kaufhaus, Malserstraße 33

Hammerle Günther, Raumausstatter, Schroffensteinstraße 6

Walser Wolfgang, Bodenbeläge, Malserstraße 50

Pfunds

Micheluzzi Kurt, Boden- und Wandbeläge, Pfunds 47

Prutz

Kneringer Albert, Boden- und Wandbeläge, Prutz 89

St. Anton

Gabl Karl, Boden- und Wandbeläge, Nasserein 14

Zams

Gritsch Roman, Raumausstatter, Hauptstraße 81

Kostenlose Beratung und Ausstellung im INKU-Informationszentrum Zams, Hauptstraße, Telefon 9122

Arbeitsamt Landeck, Tel. 2616-2617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, produktive Arbeitsplatzförderung.

2 Bett-Zimmer in Landeck

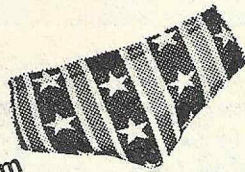
langfristig zu vermieten — möbliert, zentral-geheizt, Badbenützung.

Zuschriften an die Verwaltung des Blattes

Sport Walser
Maiser Str. 50
6500 Landeck



Speedo Jet-Stream
 Schwimmhosen
 statt \$ 180,-
 nur \$ 150,-



INTERSPORT-SHOPS ein Begriff für Sport und Mode

Lagerraum und Doppelgarage

(auch Einzeleinstellplatz). Innenlänge 6 m, Innenbreite 5 m, Innenhöhe 2,90 m. Kipptor-Einfahrtslichte 4,20 x 2,50 m, mit ca. 120 m² asphaltiertem Vorplatz direkt an die Straße angrenzend (zentral in Landeck gelegen) ab sofort zu vermieten.

Zuschriften unter Nr. 91 an die Verwaltung des Blattes.

Jetzt

ist es wirklich Zeit, daß Sie **Betten und Polster** kaufen, bevor sie **wesentlich teurer** werden. Wir haben vorgesorgt und bieten Ihnen, solange der Vorrat reicht, noch die **alten Preise**.

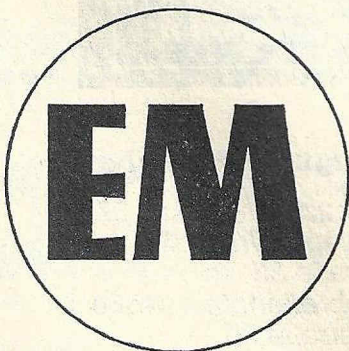
Wir verwenden grundsätzlich nur die **haltbaren europäischen Qualitäten** und keine schwache Chinaware.

Bettenkauf ist Vertrauenssache und dieses **Vertrauen** gibt Ihnen **seit mehr als 20 Jahren**

Ihr Betten - Spezialist

perjak

Tel. 05442-2790



LEHRLINGE

für Elektro-Installation
 werden aufgenommen

Telefon 05442-2837-2835

ELEKTRO MÜLLER

„Wohnen 73“ zeigen wir Ihnen im
neuen Ausstellungshaus am Autobusbahnhof-Bundesstraße bei

MÖBEL LENFELD

Landeck, Tel. 2437 — Sonderangebot in Bettbänken

Bequeme Ratenzahlung bis zu 24 Monaten möglich!

HÖPPERGER-TANKSERVICE



MÖTZ (0 52 63) 424
 INNSBRUCK (0 52 22) 20 27 92
 JENBACH (0 52 44) 27 60

TANKREINIGUNG

BENZINABSCHIEDERREINIGUNG
 ALTÖLABHÖLDIENST

KANALREINIGUNG

SERVICE-STELLEN DURCHGEHEND BESETZT

KRAFTFAHRER

mit Führerschein C u. E **sucht Stelle** im Raume
 Landeck.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Fahrverkäufer mit Führerschein C

zum sofortigen Eintritt gesucht.

Telefon 05442-2543

Bürokraft gesucht

per 1. August 1973 für Einzelhandelsunternehmen
 in Landeck, Malsersstraße.

Zuschriften unter „G 100“ an die Verwaltung des
 Blattes.

DANKSAGUNG

Allen, die uns anlässlich des Heimanges meines
 lieben Gatten und Vaters, Herrn

Otto Weierberger

ihre Anteilnahme entgegenbrachten, möchten
 wir auf diesem Wege unseren Dank aus-
 sprechen.

Unser besonderer Dank gilt hochw. Herrn
 Pfarrer Lugger sowie den Ärzten und Schwestern
 des Krankenhauses Innsbruck.

Nicht zuletzt möchten wir uns bei seinem
 allzeit bereiten Hausarzt Herrn Dr. Codemo
 für die vorbildlichste Betreuung bedanken.

Für die Kranz- und Blumenspenden und
 für die Gebete ein inniges „Vergelts Gott“.
 Landeck, im Juni 1973.

In tiefer Trauer:

Anna Weierberger
 mit Kindern

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank sagen wir für die vielen
 Beweise der Anteilnahme, die uns anlässlich
 des Ablebens meines lieben Gatten, unseres
 herzensguten Vaters, Bruders und Großvaters,
 Herrn

ALOIS SPISS

zuteil geworden sind.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer
 Rietzler, Herrn Dr. Codemo für die langjäh-
 rige ärztliche Betreuung, den Ärzten und
 Schwestern des Krankenhauses Zams, besonders
 Sr. Hartmana für die mütterliche Betreuung,
 der Abordnung der Kaiserjäger und allen
 Freunden, Nachbarn und Bekannten für das
 letzte Geleit, das sie unserem lieben Verstor-
 benen gaben, für ihn beteten und sein Grab
 mit Blumen schmückten.

Urgen, im Juni 1973

PAULA SPISS
 mit Kindern

Für unser neues
Kaufhaus
suchen wir zum sofortigen
Eintritt verlässliche

KassiererIn

Vorbildung nicht unbedingt
erforderlich

Kaufhaus

Adalbert Raich

Ried - Tel. 05472-271

Holz für das behagliche Heim!

**Profilschalung
Blockwandschalung
überlückte Decken
Bodenriemen
Fertigparketten
Profileisten
Polsterholz
Latten
Balkonbrüstungen
Stiegen
Stufenbretter**



**Holz für jeden Bedarf
in in- u. ausländischen Holzarten!**

Holz - Center

Franz Ortner

**Zimmerei - Tischlerei
Prutz, Telefon 05472 - 330**

Ihr Unfall ist ein Fall für uns

Wir helfen in allen Fällen mit unserem

Unfall -Vollservice:

Es beinhaltet u. a.:

Verständigung des Abschleppdienstes

Beistellung von Leihwagen

Durchführung der gesamten Unfallreparaturen

Abwicklung aller versicherungstechnischen

Vorgänge einschließlich Schadensverrechnung

Rufen Sie Landeck

2518



**IHR
ZIEL**

RAIFFEISENKASSE 

IFA Diskont-Preise

IFA-Diskontaktion
solange der Vorrat reicht

für alle!

Sie finden bei uns viele Hunderte Artikel zu Diskontpreisen bei angenehmer Einkaufsatmosphäre. Wir führen nur Qualitätsware

Suchard
Nuß- und Milchblock 4.50
1 Dreier Packung statt 6.— nur

Bremer Fachring
Kaffee rotgold 18.50
1/4kg Paket (8.— billiger) statt 26.50 nur

Dortmunder
Hansa Bier Pils 13.90
0.35 Lit. 3 Flaschen + Flascheneinsatz nur

Manner Biskotten 11.—
1/4 kg Schachtel nur

Ananasstücke
Ukulele 6.50
822 g Dose nur

OMO 59.—
600 Laugenliter, 1 Trommel nur

Sunlicht 43.90
600 Laugenliter, 1 Trommel nur

Senta Prima
Wattebinden 7.50
1 Zehner Packung statt 11.— nur

Verbandswatte 8.90
250 g Paket nur

Neu: Nivea Creme
Tiegel 17.80
200 ml, 1 Tiegel nur

Edoo Strumpfhose 8.90
1 Stück nur

Ital. IFA Reis 7.90
1 kg Paket nur

Palmolive Seife 7.90
Badegröße, 1 Stück 7.80
1 Doppelpackung = 2 Stück nur

(„Statt-Preise“ sind Industrie-Listenpreise oder sonst bei uns übliche IFA-Preise)

IFA MARKT



SBZ Landeck-Öd, Urichstr. 12

Unverbindliche
Richtpreise